

## JULIA

---

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Großes Haus und kleines Glück zu dritt,  
sieben Jahre hielt der Ehekit,  
und dann auf einmal kam der große Knall.  
Irgendwann hat man genug geschluckt,  
irgendwann genug geduckt,  
und das letzte Band zerreißt mit einem Mal.

Sie ist nicht mehr bloß "die Frau von dem",  
oder irgendwas von irgendwem,  
sie ist einfach nur sie selbst, und das genügt.

Ihre Wohnung ist noch ziemlich leer,  
Luxus kennt sie längst nicht mehr,  
doch sie kann darüber lachen,  
es gibt wichtigere Sachen.

Julia schafft das ganz allein,  
Julia wird lernen, stark zu sein.  
Julia hat wieder neuen Mut,  
Julia gehts fast schon wieder gut.  
Sie genießt, sich selber zu gehörn.  
Wenn nur die Nächte -  
ein bisschen kürzer wär'n.

Von den alten Freunden blieb nicht viel,  
längst durchschaute sie das Spiel,  
doch auf die, die übrig blieben, kann sie zähl'n,  
und wer hätte ihr schon zugetraut,  
dass sie Fenster streicht und Möbel baut?  
Sie sieht nicht so aus, als würd ihr etwas fehl'n.

Sie hat ihre Stärken neu entdeckt  
und die Ruhe, die jetzt in ihr steckt,  
und die Kleine schläft auch nachts schon wieder durch.

Ihre Wohnung ist noch ziemlich leer,  
Luxus kennt sie längst nicht mehr,  
doch sie kann darüber lachen,  
es gibt wichtigere Sachen.

Julia schafft das ganz allein ...

*Der Titel „Julia“ befindet sich auf der CD „Nahaufnahme“ (1991) und „Mein Lebensliederbuch“ (2014).*

*Notenausgabe: „Wir Optimisten“ (Sikorski 1147)*